



De Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**April 2017
Mai 2017**



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“

Diese Worte hören die Frauen frühmorgens, als sie sich auf den Weg zum Grab Jesu gemacht hatten, um seinen Leichnam zu versorgen. Einen letzten Dienst wollen sie dem Verstorbenen erweisen, der sie zu Lebzeiten so nachhaltig beeindruckt hat. Sie sind traurig, weil der verheißungsvolle Weg plötzlich zu Ende ist und sie nun nicht wissen, wie es weiter gehen soll. Doch die Dinge entwickeln sich völlig anders, als sie erwartet hatten. Der Stein, der die Grabhöhle verschlossen hatte, war weg gewälzt. So erzählt es das Evangelium. Wie kann das sein? Ein Anblick gegen jede Erfahrung. Der Engel auf unserer Titelseite steht genau vor diesem offenen Grab. Er weist in Richtung des fernen Horizonts, als ob er sagt: Jesus ist nicht hier, er ist mitten unter den Lebenden. Die Frauen mögen sich fragend angesehen haben: Was meint er? Sie kommen so schnell nicht mit, sind gedanklich noch beim Verstorbenen, der doch nicht mehr da ist. Ihr Blick folgte suchend den ausgestreckten Armen des Engels. Sie sahen ratlos in die Richtung, aus der sie kamen. Sie beginnen zu errahnen, was der Engel ihnen zeigt. Sie rennen los, um es den Jüngern zu erzählen. Diese Nachricht konnten sie nicht für sich behalten. Diese Nachricht ist zu wunderbar, um verschwiegen zu werden: Er ist auferstanden!

In den Ostergottesdiensten wird diese

frohe Botschaft auch uns wieder erreichen. Nach den Passionswochen und dem Karfreitag wendet sich das Blatt. Nicht Dunkelheit und Tod haben das letzte Wort über unsere Schöpfung,



sondern der lebendige Gott führt das Leben über den Tod hinaus. In allem, was uns umgibt, was unsere Welt tagtäglich beschäftigt, klingt diese Verkündigung manchmal ziemlich weit weg. Es scheint so, als würden sich Lügen, Gewalt und Krieg immer mehr Räume erobern. Das Leben ist scheinbar ständig auf dem Rückzug. Kann es wirklich sein, dass das Leben einen längeren Atem hat als der Tod? Ja, rufen uns die Frauen mit kräftigen Stimmen vom offenen Grab her zu: Er ist auferstanden! In kräftigen, leuchtenden Farben kündigt auch das Titelbild von der Dynamik des Lebens unter der Verheißung des Auferstandenen. Unser Blick mag den ausgestreckten Armen des Engels folgen: Wir wenden uns dem Horizont zu und spüren die Vitalität des Ostermorgens: Nichts muss für immer so bleiben, wie es ist. Das Leben bricht sich Bahn.

Das Vertrauen darauf wünsche ich uns nicht nur am Ostersonntag, sondern für jeden Tag unseres Lebens. Vertrauen wir der Weg-Weisung des Engels.

Ihr Pastor Björn Beißner

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.100 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen Fotos: privat

Gestalten der Reformation - Katharina von Bora

„Mein Herr Käthe“, „Doktor Lutherin“, „mein Liebchen“ – dies sind einige der Anreden, die Martin Luther in Briefen an seine Frau verwendete. Die aus heutiger Sicht unübliche Anrede „Herr“ an die eigene Ehefrau drückt doch die besondere Wertschätzung aus, die Luther seiner Frau entgegenbrachte. Er sah sie ihm gegenüber als ebenbürtig, was keinesfalls der damals üblichen gesellschaftlichen Praxis entsprach. Doch Luther band seine Frau in die theologischen und politischen Entscheidungen der Reformation ein. Für den häufig auf Reisen befindlichen Luther war sie über den Briefwechsel hinaus eine wichtige Beraterin und Bindeglied zu seinen Mitstreitern. Sie war die sprichwörtlich „starke Frau“ an seiner Seite.

Am 29. Januar 1499 wurde Katharina von Bora als Tochter eines verarmten Adligen geboren. Im Alter von sechs Jahren kam sie an die Klosterschule der Benediktinerinnen in Brehna. Dort lernte Katharina Lesen, Schreiben, Rechnen und Latein. Seit 1509 lebte sie im Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen, wo sie 1515 ihr Gelübde ablegte.

Angespornt von den Schriften der Reformatoren verließ sie als eine von zwölf Nonnen am Karfreitag 1523 das Kloster. Der Überlieferung nach soll ein Torgauer Händler die Zisterzienserinnen in Fischfässern versteckt aus dem Kloster geschmuggelt haben. Von Torgau führte die Reise der Frauen nach Wittenberg, wo sie bei Bürgerfamilien untergebracht und später verheiratet wurden. Die Ehe war zu dieser Zeit die Institution, die einer Frau den Lebensunterhalt sicherte, wenn sie nicht als Nonne lebte.

Katharina von Bora wohnte und arbeitete zunächst im Hause des Malers Lucas

Cranach. Nachdem sie den Antrag des Wittenberger Professors Caspar Glatz selbstbewusst abgelehnt hatte, heiratete Katharina am 13. Juni 1525 Martin Luther.

Das Ehepaar bezog nach der Hochzeit das ehemalige Schwarze Kloster in Wittenberg. Sie lebten dort mit ihren Kindern, Verwandten, Studenten, Gästen und Angestellten. Katharina war eine geschäftstüchtige Frau und trug wesentlich zum Wohlstand der Familie bei. Sie verwaltete neben dem großen Haushalt ein Bauerngut, betrieb ein Brauhaus und pachtete einen Elbarm für die Fischzucht. Im Laufe der 20-jährigen Ehe gebar sie sechs Kinder: Johannes, Elisabeth, Magdalena, Martin, Paul und Margarete.

Luther setzte Katharina in seinem Testament als Alleinerbin und Vormund für die gemeinsamen Kinder ein. Dieser außergewöhnliche letzte Wille widersprach damaligem Recht, nach welchem ein Vormund für die überlebende Ehefrau bestellt werden musste. Das Testament wurde angefochten und wichtige Einnahmequellen gingen der Familie verloren.

Im Sommer 1552 floh Katharina von Bora mit ihrer Tochter Margarete vor der Pest und verließ Wittenberg. Auf dem Weg

nach Torgau wurde Katharina bei einem Unfall verletzt.

Sie starb am 20. Dezember an den Folgen des Unfalles und wurde in der Torgauer Marienkirche begraben.



Björn Beißner, Pastor

Online-Kurse zu Themen des Glaubens – kostenlos -- Anmeldung jederzeit möglich --

In der Mediathek einen verpassten Film ansehen oder sich per Mausclick informieren - das Internet bietet viele Vorteile. Auch beim kostenlosen Online-Kurs zum Glauben: Unabhängig von Ort und Zeit kann man Inhalte des christlichen Glaubens auffrischen oder neu kennen lernen. Wer mag, kann sich mit anderen in einer Online-Gruppe austauschen.

Informationen, Geschichten, Fragen zum Nachdenken per E-Mail

Als Teilnehmer/in erhält man über 10 Wochen per E-Mail gut lesbare Studienbriefe. Lernkontrollen gibt es nicht. Jede/r liest das, was gerade interessiert.

Die Studienbriefe behandeln die zentralen Themen des Glaubens:

Gott , Glaube und Zweifel, Dem Leid begegnen, Bibel, Ist die Bibel Gottes Wort?, Jesus, Mensch, Kirche, Kirchenjahr, Taufe und Abendmahl, Segen.

Die kostenlosen Online-Kurse starten regelmäßig. Anmeldungen werden jederzeit angenommen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Der nächste Kurs startet am 28. April 2017. Herzliche Einladung!

Anmeldungen und Kontakt: Birgit.Berg@evlka.de, Tel. 0 51 21 – 9187480

Weitere Informationen: www.kurse-zum-glauben.de oder www.online-kurs-zum-glauben.wir-e.de

Ein Projekt der Ev. luth. Landeskirche Hannovers.



Deutscher Evangelischer Kirchentag 2017

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom **24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg** zu Gast sein. Er steht unter der Losung „**Du siehst mich**“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Der Kirchentag ist Teil der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum. Der Schlussgottesdienst des Kirchentages in

Berlin – Wittenberg 2017 wird als großer Festgottesdienst des Reformationsssommers in Lutherstadt Wittenberg gefeiert. Zu diesem Festgottesdienst sind nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchentages eingeladen. Die Festgemeinde kommt aus allen Himmelsrichtungen zusammen, vor allem aus den sechs Kirchentagen auf dem Weg, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben stattfinden.



Kurz vor dem Kirchentag beginnt in Wittenberg die Weltausstellung der Reformation mit dem Titel „Tore der Freiheit“. Zum Reformationsommer gehören außerdem Konfi- und Jugendcamps sowie ein Europäischer Stationenweg.

www.kirchentag.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht, sind wir für Sie da.

Osterholz-Scharmbeck
Koppelstr. 37 Bahnhofstr. 74b
04791/5672
oder **0171-6432949**

Worpswede
04792/9567377

Hambergen
04793/957095

Tag und Nacht

otten
& ARMBRUST
BESTATTUNGEN



www.otten-bestattungen.de
info@otten-bestattungen.de

Ihr Bestatter in Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Worpswede und Umgebung



Elektrotechnik
Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**

server-admins
network, computer & more



Wesermünderstraße 13
27729 Hambergen
Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



HEINRICH MEHRTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Unser Familiengottesdienst 2017

Am 19. Februar haben wir zu einem Familiengottesdienst eingeladen. Das Thema im Gottesdienst war: „Die Geschichte von Martin Luther“.

Passend zum Lutherjahr und der Reformation, die Martin Luther vor 500 Jahren angestoßen hatte, wählten wir dieses Thema für unseren Familiengottesdienst aus.

Um die Kinder an das Thema heranzuführen, erzählten wir ihnen zunächst die Geschichte mit einem Erzähltheater. Dazu trafen sich die Kinder in ihren Gebetskreisen, die immer freitags stattfinden. Viele Kinder wollten daraufhin an den Vorbereitungen zum Gottesdienst teilnehmen. An mehreren Tagen haben wir im Kindergarten und in der Kirche geübt, damit die Kinder die Geschichte beim Gottesdienst darstellen konnten. Die letzte Generalprobe in der Kirche verlief super. Und so konnte der Gottesdienst dann endlich kommen.

Am Sonntag kamen alle Kinder mit ihren Familien zum Gottesdienst. Die Bänke in der Kirche waren voll besetzt. Nach der Begrüßung und einem Willkommenslied waren die Kinder schon an der Reihe. Einigen Kindern, besonders denen, die eine Hauptrolle hatten, merkte man kurz vorher etwas Lampenfieber an. Die Kinder stellten die Geschichte selbstsicher dar und konnten ihre eingeübten Rollen überzeugend spielen.



Auch nach der Vorstellung der Geschichte folgten alle dem weiteren Gottesdienstverlauf mit Spannung. Viele Lieder und sogar drei Taufen waren ein abwechslungsreicher Ablauf für die Gottesdienstbesucher. Somit ging ein schöner Vormittag für alle Anwesenden zu Ende.

(auf den Bildern zu sehen: 1. Martin Luther in jüngeren Jahren mit seiner Mutter 2. Martin mit seiner späteren Frau Katharina – die Fotos sind aus der Generalprobe)

Viele herzliche Grüße aus der Arche!



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktag.

EKD
Evangelische
Kirche
in Deutschland



Dörte Wrieden

UNZ - EG I

auto markt

Wahlhafen

04793 - 94 00

www.200RJAUTOS.de

Ich zähle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme.

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT BESTATTUNGSHAUS FRANZKE



Worpswede

Dorfstr. 1 • 27726 Worpswede
Tel 04792 - 1269
Fax 04792 - 31 08 42

Gnarrenburg

Hermann-Lamprecht-Str. 33
27442 Gnarrenburg
Tel 04763 - 1493

Grasberg • Tel 04208 - 1694

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net

Besuch der Zahnfee

Auch in diesem Jahr haben wir die Zahnfee zu uns eingeladen. Endlich ist der Tag gekommen. Um neun Uhr kommt die Zahnfee bei uns an. Zuerst besucht sie die Krippenkinder und erzählt ihnen eine

Geschichte, dann kommt sie endlich zu den Bären (Kindergartenkinder). Zusammen machen wir einen Morgenkreis, und sie erzählt uns von den Zahnindianern, die sie vor kurzem besucht hat und die ihr für jedes Kind sogar eine Krone mitgegeben haben. Auch ihr Freund Kroki das Krokodil ist wieder dabei. Aber Kroki ist noch sehr müde, und so müssen die Kinder

ihn erst mal aufwecken. Endlich kommt Kroki aus der Tasche und sagt den Kindern Hallo. Als er richtig wach ist, fängt er gleich an herumzualbern und bespritzt die Kinder mit Wasser. Die meisten Kinder finden das lustig, aber einige auch ein bisschen unheimlich, also beschließt die Zahnfee, dass Kroki noch ein bisschen in seiner Tasche schlafen darf, und wir erst einmal frühstücken.

Heute wollen wir ein richtig gesundes Frühstück essen, das gut für unsere Zähne ist. Dafür hat die Zahnfee ihre Haferflocken-Mühle mitgebracht. Oben kommen die Haferkörner rein, unten drunter hält man sein Schälchen und dann muss man nur noch auf einen Knopf drücken und schon hat man Haferflocken in seinem

Schälchen. Passend dazu haben die Kinder am Morgen schon Obst geschnitten, und Joghurt und Milch gibt es natürlich auch. Nach dieser Stärkung geht es jetzt an das Zähneputzen. In kleinen Gruppen gehen

wir gemeinsam mit der Zahnfee und Kroki in den Waschraum. Die Zahnfee hat für jeden eine Zahnbürste, einen Becher und Zahnpasta mitgebracht, und jeder darf sich aussuchen, welche Farbe seine Zahnbürste haben soll. Dann geht es ans Putzen. Alle Seiten werden mit einem passenden Spruch geputzt und dann startet die Rakete, da wird noch einmal richtig kräftig

geputzt. Es wird von zehn bis null herunter gezählt und dann halten die Kinder die Zahnbürsten hoch in die Luft, so wie eine Rakete, die ins Weltall fliegt. Nachdem jeder seinen Mund ausgespült hat, bekommen alle noch einen großen Zahn auf die Hand gestempelt und dürfen sich eine kleine Überraschung aussuchen. Nachdem alle fertig sind, verabschiedet die Zahnfee sich wieder, und ein aufregender Tag geht zu Ende. In der nächsten Woche besucht die Zahnfee dann die Sterne. Und auch die Zahnärztin wird demnächst noch bei uns vorbeikommen und sich die Zähne der Kinder angucken.

Liebe Grüße aus Kindergarten und Krippe



Konfirmandenfreizeiten in Otterndorf

- Eine Anregung zum Nachdenken von den Konfirmandenfreizeiten -

Im Februar haben wir wieder zwei schöne KU-Seminare in der Jugendherberge Otterndorf erlebt. Eine Fahrt fand wie üblich allein mit einer Hamberger Gruppe statt, und eine Fahrt ganz neu in Kooperation mit Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Pennigbüttel. Bei einer Andacht haben wir über drei Fragen nachgedacht:

1) Wohin würdest Du gehen, um Gott zu treffen und ihn kennenzulernen?

In die Kirche, zum Konfus, zum höchsten Punkt der Welt, in die Stadt, weil man da vielen Menschen begegnet, auf eine Reise in die Natur oder vielleicht an spirituelle Orte wie den Jakobs-Pilgerpfad. Ich würde Gott in der Natur treffen. Ich würde an den Strand gehen, weil dort viele Menschen sind. Ich würde sehr weit gehen, weil Gott ein Teil

unseres Lebens ist.

2) Wenn Gott mit Dir auf einer Bank sitzen würde, was würdest Du ihm anbieten?

Essen und Trinken, Schokolade und Wasser, Wasser und Brot, Abendessen, nix, Wahrheit.

3) Wenn Du Gott begegnest, was möchtest Du ihm sagen?

Hallo! Hallo, wie geht's? Danke für die Welt. Danke, dass du uns erschaffen hast. Danke, dass du alles erschaffen hast, wie es jetzt ist. Ich würde für meine Freunde und Familie danken. Ich würde danken für die wichtigen Menschen in meinem Leben. Danke für die Gesundheit meiner Freunde und Familie. Ich würde ihn nach Stellen aus der Bibel fragen. Ich wüsste in dem Moment nicht, was ich sagen würde. Wenn ich Gott begegne, würde ich ihm sagen, dass er mir wichtig ist.

Und was ist Eure Antwort auf diese Fragen?

Uta Pralle-Häusser, Diakonin



Wir wollen wieder los...

Auch dieses Jahr wollen wir wieder am letzten Wochenende der Sommerferien mit dem Rad hinaus in die Welt. Anders als in den letzten Jahren, wollen wir dieses Mal in Richtung Badenstedt aufbrechen. Wir übernachten im Schullandheim und wollen auch selbst und gemeinsam kochen. Drumherum ist viel Spiel und Spaß geplant und natürlich sollen auch Kanufahrt, Lagerfeuer und gitarrenbegleitetes Singen nicht fehlen.

Wann? 28.7 - 30.7.2017

Wer? Jugendliche ab 11 Jahre

Kosten? 70 Euro

Mit? Magrit, Paul, Anne, Stephanie und Uwe

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 30.04.2017

(Tel. 04793-1081 M. Rauf)



Mondsüchtigen und die Sichtbrüchigen; und er machte sie alle gesund. *Mark. 6, 55.

25. Und es folgte ihm nach *viel Volks aus Galiläa, aus den Zehn-Städten, von Jerusalem, aus dem jüdischen Lande und von jenseit des Jordans.

*Mark. 3, 7. 8. Luk. 6, 17—19.

Bergpredigt (Kap. 5—7). Seligpreisungen. Der Jünger Würde und Bürde.

(Kap. 5—

5. Da er aber einen Berg hinauftrat, saßen die Jünger um ihn.

2. Und er tat sitzend und sprach:

3. Selig sind, die da trauern, denn das Himmelreich ist ihnen nahe.

4. Selig sind, die da weinen, denn sie sollen getröstet werden.

Pf. 126

5. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Pf. 37, 11.

6. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

7. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Jak. 2, 13.

8. Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Pf. 51, 12. 1. Joh. 3, 2. 3.

9. Selig sind die Friedfertigen; denn

und einen S... Die re...

17. Ihr sollt kommen hin und aufzulösen; in der Welt aufzulösen, sonde...

18. Denn ich... Himmel und...

in der... el vom G...

Wer nu... oten auf... wird der... ; wer es... heißen i...

Denn ich... chtigkeit...

Pharisäe... Himmelreich i...

21. Ihr hab... gesagt ist: D... tötet, der soll...

2. Mo...

22. Ich aber...

Bruder zürne... wer aber zu... der ist des Ra... Narr! der ist...

Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muss zugeben, dass mich gerade diejenigen Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.

Mark Twain, 1835-1910
amerikanischer Schriftsteller

WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
JENS

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackierermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Praxis für
LOGOPÄDIE

- Sprachtherapie
- Sprechtherapie
- Stimmtherapie
- Atemtherapie

Madlen Burwitz
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Tel: 04793 - 95 70 877

www.logopaedie-hambergen.de

telering
In Verbindung mit FachAngebot

TV SAT HIFI
Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

IQ
HAMBURG

Bremer Str. 29
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Bestattungen
Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Neue ambulante Pflegewelt 2017

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie in Hambergen gut aufgestellt

Seit Jahresbeginn sind wichtige Gesetzesänderungen aus dem zweiten Pflege-stärkungsgesetz wirksam, die sich auf alle Anbieter in der Altenhilfe auswirken.

Bei der Beurteilung der Pflegebedürftigkeit kommt es jetzt nicht mehr darauf an, ob man körperlichen Einschränkungen unterliegt oder „nur“ kognitiven und psychischen, sondern der individuelle Unterstützungsbedarf des Betroffenen entscheidet. Insbesondere Demenzkranke erhalten nun die gleiche Unterstützung aus der Pflegeversicherung, die dauerhaft körperlich Erkrankte bisher schon erhielten.

Es lohnt sich also überprüfen zu lassen, ob sich die eigenen Leistungsansprüche durch die Gesetzesänderungen verbessert haben. Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin für Hambergen, Frau Kathrin Schreiner, erreichen Sie dazu vormittags telefonisch unter 04793-8206 oder auch vor Ort in der Bremer Str. 20 in Hambergen.

Neben den „normalen“ demographischen Entwicklungen steigt durch die vorgenannte Gesetzesänderung also die Nachfrage nach Pflegeleistungen zusätzlich an. In der Diakonie haben wir uns im letzten Jahr rechtzeitig auf diese Entwicklung vorbereitet und konnten tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Dienst gewinnen, so dass wir nun gut aufgestellt sind.

Das ist für den Moment gut, dennoch



bleibt es dauerhaft eine ganz wichtige Herausforderung, diese Stärke auch in der Zukunft zu haben. Deshalb müssen wir regelmäßig neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Dienst in der Diakonie begeistern, sie erfolgreich integrieren, sie unterstützen und ihnen langfristig ein richtig guter Arbeitgeber sein.

Bitte empfehlen Sie uns also nicht nur als Pflegedienst gerne in Ihrem Bekanntenkreis weiter, sondern auch als fairen und verlässlichen Arbeitgeber, bei dem man sich auf ganz unterschiedliche Weise engagieren kann: als Pflegekraft, in der Betreuung älterer Menschen, bei der Entlastung im Haushalt, als Auszubildende, im Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder im Bundesfreiwilligendienst.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Kirchengemeinden,
Ihr

*Andreas Mahlke,
Geschäftsführer Diakonische Dienste e.V.*

2.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst **in Wallhöfen:**
Bürgerkanzlel mit Jörg Gantzkow /Kirche und Sport

9.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum
 der Frauenhilfe Ströhe-Spreddig (Pastor Starke mit Kirchenchor)

13.4.2017

19 Uhr Tischabendmahlfeier (Pastor Beißner und Team)

14.4.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
 (Pastor Beißner mit Kirchenchor)

16.4.2017

6 Uhr Osternachtgottesdienst (Pastor Beißner und Team)
 anschließend Osterfrühstück

10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (Pastor Beißner)

17.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst zum Ostermontag **in Wallhöfen**
 (Pastor Starke)

19.4.2017

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Beißner)

23.4.2017

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

30.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst:

Bürgerkanzlel mit Gerd Büsing und Team
 „Bedeutung prophetischer Texte heute“

7.5.2017

10 Uhr Konfirmation
 (Diakonin Pralle-Häusser /Pastor Beißner mit Posaunenchor)

14.5.2017

10 Uhr Konfirmation (Diakonin Pralle-Häusser /
 (Pastor Beißner mit Kirchenchor)

17.5.2017

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Starke)

21.5.2017

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pastor Beißner)

25.5.2017

10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst am **Heimathaus in Ströhe**
 (Pastorin Wichmann / Pastor Starke mit Gemischtem Chor Ströhe-Spreddig)

28.5.2017

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

4.6.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstsonntag
 (Pastor Beißner)

Passionsandacht für Konfirmanden und Jugendliche

Mittwoch, 5.4.2017 - 5.45 Uhr „Frühschicht“ Pharisäer-Café /
 anschließend Frühstück (Magrit Rauf und Team)

2.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst:
Bürgerkanzlei mit Jörg Gantzkow / Kirche und Sport

9.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum
der Frauenhilfe Ströhe-Spreddig **in Hambergen**
(Pastor Starke mit Kirchenchor)

13.4.2017

19 Uhr Tischabendmahlfeier **in Hambergen** (Pastor Beißner und Team)

14.4.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag (Pastor Starke)

16.4.2017

5 Uhr Osternachtfeier (Pastor Starke /Prädikantin Schmidt)
anschließend Osterfrühstück

10 Uhr Ostergottesdienst mit Taufen (Pastor Starke mit Posaunenchor)

17.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst zum Ostermontag (Pastor Starke)

23.4.2017

10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Uta Keller)

30.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst **in Hambergen:**

Bürgerkanzlei mit Gerd Büsing und Team
„Bedeutung prophetischer Texte heute“

7.5.2017

10 Uhr Gottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum
des Besuchsdienstkreises
(Pastor Starke und Team)

14.5.2017

10 Uhr Gottesdienst (p st)

21.5.2017

10 Uhr Konfirmation (Pastor Starke mit Posaunenchor)

25.5.2017

10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst **in Bornreihe** /
Dorfgemeinschaftshaus (Pastor Beißner mit Posaunenchor)

28.5.2017

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Beißner)

4.6.2017

10 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag zum 20-jährigen Jubiläum
des Glockenturmes (Pastor Starke mit Posaunenchor und Kirchenchor)

Passionsandacht für Konfirmanden und Jugendliche

Mittwoch, 12.04.2017

18 Uhr „Spätschicht“ Foyer Kirche /
anschließend gemeinsames Essen (Magrit Rauf und Team)



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS
Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...Gastronomie
in rustikaler Atmosphäre!
HEIDEHOF
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

GeestApotheke

Inh. Jan Gensigk
Wallhöfener Strasse 62
27729 Vollersode
Tel: 04793-953445



HambergerApotheke

Inh. Jan Gensigk
Hauptstrasse 22
27729 Hambergen
Tel: 04793-953435

Herzlich Willkommen auf dem Stöberboden

Ob Groß oder Klein, wir haben für jeden etwas dabei. Hier gibt es Kleidung, Schuhe, Wäsche, Haushaltsartikel, Taschen, Spielzeug und vieles mehr.

Der Stöberboden ist für Jedermann geöffnet, nicht nur für Bezieher von Sozialleistungen, wie in der letzten Ausgabe fälschlicherweise berichtet wurde. Hier sind alle willkommen zum Stöbern und Kaufen.

Sie finden uns im Dachgeschoss des Rathauses in Hambergen. Wir sind aktuell 9 Frauen, die hier alle ehrenamtlich tätig sind. Jede von uns investiert so viel an Freizeit, wie ihr möglich ist. Es gibt immer viel zu tun: Ware annehmen, sortieren, ordnen, beraten und natürlich verkaufen.

Manchmal wird von uns sogar der Einkauf angeliefert, bei Großeinkäufen zum Beispiel oder wenn es mal zu schlimm regnet. - Denn vielen Kunden steht oft nur ein Fahrrad zum Transport zur Verfügung.

Entstanden ist dies alles über die Flüchtlingsinitiative im März 2015. Die ursprüngliche Idee bestand darin, den zahlreichen Flüchtlingen eine Anlaufstelle zu schaffen, wo sie das Nötigste erhalten können.

Damals waren auf dem Dachboden ca. 18 m² dafür abgetrennt. Mittlerweile ist dies nur die Kinderabteilung und der komplette Dachboden ist in Beschlag genommen. Im vorderen Bereich findet der Verkauf statt, im hinteren Bereich wird gelagert und sortiert.



Öffnungszeiten vom Stöberboden: jeden Montag und Donnerstag von 15–17 Uhr. Mode für kleines Geld. - Einfach mal reinschauen!

Liebe Grüße vom Stöberboden Team!

Ingrid Meyer / Sylke Leu

Übrigens befindet sich seit einigen Wochen auch eine **Kleiderklink** im Rathaus. Im Keller, den ehemaligen Räumen der Polizei, arbeitet ein syrischer Schneider. Er macht Änderungen, Reparaturen sowie Maßanfertigungen gegen eine Spende.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit



Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet

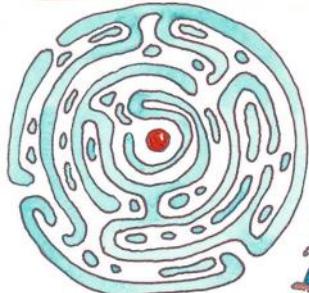


sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

1. Bürgerkanzeln

Am 19. März feierten wir in unserer Region den ersten Gottesdienst unter der Überschrift „Bürgerkanzeln – mit Worten Gutes wirken“. Den Auftakt machte Anke Peper aus Hambergen, die gemeinsam mit Pastor Björn Beißner über den Strukturwandel in der Landwirtschaft predigte. Aus erster Hand konnten sich die Gottesdienstbesucherinnen und –besucher über dieses komplexe Thema informieren, auch beim anschließenden Kirchencafé im persönlichen Gespräch.

Anke Peper konnte aus eigenen Erfahrungen erzählen, wie sich die Arbeit und das Leben auf einem mittelständischen Familienbetrieb verändert hat, und welche Auswirkungen dieser Wandel insbesondere auch auf die Familien ausübt. „Früher brauchten wir nicht mal ein Büro“ wusste Anke Peper noch aus Kindertagen zu berichten. Heute nimmt „der Papierkram“ einen wesentlichen Teil der Arbeit ein. Bei allen positiven Veränderungen ist manches doch auch schwerer geworden, insbesondere mit dem Einkommen sein Auskommen zu finden. Auch die Planungssicherheit für die folgenden Jahrzehnte und die nachwachsende Generation auf den Höfen ist immer seltener gegeben.



Björn Beißner erinnerte daran, wie jede und jeder als Verbraucher mit den eigenen Kaufentscheidungen im Supermarktregal Einfluss auf das komplexe System aus Lebensmittelherstellung und Handel ausübt. Zudem mit den politischen Entscheidungen auch auf die staatlichen Subventionen, wenn auch nur sehr mittelbar. Beim anschließenden Kirchencafé gab es neben diversen Milchprodukten auch ganz frische (noch nicht pasteurisierte) Milch zu probieren. Insgesamt war es ein gelungener Auftakt für diese Veranstaltungsreihe.

Die nächsten Termine lauten:

Am **2. April** in Wallhöfen mit Jörg Gantzkow zum Thema „Kirche und Sport“; am **30. April** in Hambergen mit Gerhard Büsing zum Thema: „Bedeutung prophetischer Texte heute“ und am **20. August** in Wallhöfen mit Burkhard Hoffmann zum Thema: „Kirche und Naturerfahrung“.

Außerdem finden in den anderen Gemeinden des Kirchenkreises ebenfalls Bürgerkanzeln statt. Halten Sie Ausschau nach dem Veranstaltungsflyer.

Pastor Björn Beißner

Aus der Friedhofsverwaltung

Grabsteinprüfung im Mai

Die Grabsteine auf dem kirchlichen Friedhof in Hambergen werden jährlich auf ihre Standfestigkeit überprüft, um Unfällen vorzubeugen. Das wird in diesem Jahr am 15. und 16. Mai durch den Friedhofsausschuss und Friedhofsgärtner geschehen.

Wichtiger Hinweis - unbedingt beachten -

Wir bitten darum, dass in der Zeit vom 1. April bis zum 15. Oktober jeden Jahres Rasenurnengräber **nicht** mit Grabschmuck belegt werden, weil die Rasenpflege dadurch sehr behindert wird. Grabschmuck kann am Gedenkstein niedergelegt werden.

Nachrufe

Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten!

2. Petrus 3,18

Am 15. Dezember 2016 verstarb **Erna Utke** geb. Spieß im Alter von 92 Jahren. Wir trauern mit ihren Angehörigen und wissen die Verstorbene nun bei Gott geborgen.

In diesem Vertrauen bewahren wir dankbar unsere Erinnerungen an sie.

Erna Utke war eines der Gründungsmitglieder des Spielkreises der Kirchengemeinde und gestaltete ihn über Jahre hinweg mit. Aus diesem Spielkreis ist schließlich der Kindergarten Arche hervorgegangen.

Viele haben Erna Utke aus Kindertagen noch in guter Erinnerung.

Wir danken den Angehörigen für die großzügige Spende zugunsten des Kindergartens Arche.

Der Kirchenvorstand

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.*

Psalm 103,2

Am 4. März 2017 verstarb **Marianne Heißenbüttel** geb. Schnibbe im Alter von 80 Jahren. Wir trauern mit ihren Angehörigen und vertrauen zugleich darauf, dass Gott über unseren Tod hinaus an unserer Seite bleibt.

Marianne Heißenbüttel war unserer Kirchengemeinde innig verbunden. Von 1988 bis 2006 war sie als Reinigungskraft angestellt. Darüber hinaus war sie Mitglied im Kirchenvorstand und hat sich auf vielfältige weitere Weisen in das Gemeindeleben eingebracht. Wir werden ihr Engagement in guter Erinnerung behalten.

Wir sind dankbar, dass sie so viele Jahre unser Gemeindeleben gestaltet hat und wissen sie nun bei Gott geborgen.

Der Kirchenvorstand

Film über die Muna Lübberstedt

In der Februar/März Ausgabe der Bruch wurde bereits über die neu entstandene filmische Dokumentation über die Muna berichtet. Die Kirchengemeinde Hambergen lädt herzlich zur Vorführung dieses Films am 22. April um 15 Uhr ins Gemeindehaus ein. Im Anschluss wird Gelegenheit zur Aussprache darüber sein. Spätestens um 17 Uhr wird der Nachmittag beendet sein. Frau Tienken aus dem Arbeitskreis Muna Lübberstedt e.V. wird uns begleiten und für Rückfragen zur Verfügung stehen. Pastor Björn Beißner wird den Nachmittag moderieren.

Diesen Film legen wir unseren Leserinnen und Lesern besonders ans Herz. Sicher ist die Aufarbeitung des zweiten Weltkrieges und des Nazi-Regimes heutzutage gut ausgeprägt und insbesondere in den schulischen Lehrplänen gut verankert.

Doch gewinnt die Aufarbeitung noch eine andere Qualität, wenn es Bezüge vor der eigenen Haustür gibt. Seien Sie uns herzlich zu diesem Nachmittag willkommen!

Info **Spende**

In unserer Sitzung im März haben wir als Kirchenvorstand beschlossen, 500 € aus Gemeindemitteln an die Diakonie-Katastrophenhilfe zu spenden. Das Geld soll dazu beitragen, in der ausgeprägten Dürre Ostafrikas das Hilfsprojekt gegen

die Hungersnot zu unterstützen.

Für weitere Informationen sehen Sie sich gern im Internet um auf: <http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/hilfeweltweit/uebersicht-aller-projekte/duerre-und-hunger-in-afrika.html>.

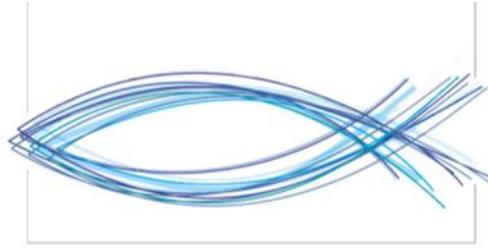
Neue Selbsthilfegruppe „Fundament“

Nachdem sich im letzten Jahr leider die Selbsthilfegruppen Freundeskreise Hambergen und Wallhöfen aufgelöst haben, ist nun eine neue Selbsthilfegruppe, das „Fundament“, in der Gründungsphase. Die Gruppe ist Anlaufstelle für Betroffene (Alkohol-, Tabletten- oder Drogenkranke) und deren Angehörige. Sie will ein Fundament bieten, um Sucht, Depressionen oder Ängste zu bewältigen. Willkommen ist jeder, der Hilfe sucht oder zunächst nur seine Situation klären möchte. Treffen ist jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Ham-

bergen (neben der Kirche). Jeder Teilnehmer ist zur Verschwiegenheit verpflichtet, damit alle Probleme und Anliegen offen besprochen werden können.

Die Gruppe trifft sich bereits seit Ende letzten Jahres. Z.Zt. sind es 6 Betroffene mit individueller Geschichte und eigenem Wissen. Durch Austausch eigener Erfahrungen wird gegenseitige Hilfestellung gegeben, den Alltag zu meistern und die Krankheit zu kontrollieren.

Weiteren Betroffenen wird gerne ein festes „Fundament“ gegeben!



**Konfirmation am 7. Mai 2017 um 10 Uhr
(Diakonin Pralle-Häusser, Pastor Beißner)**

Torben Ahlers, Hambergen
Julian Anderleit-Kattau, Hambergen
Ylenia Arndt, Hambergen
Wiebke Breuer, Hambergen
Finn Brünjes, Hambergen
Janek Drews, Hambergen
Lena Ernst, Hambergen
Nico Goes, Hambergen
Vincent Gollin, Hambergen
Denise Kück, Hambergen
Timea Kupsch, Hambergen
Max Müller, Lübberstedt
Morlin Monsees, Hambergen
Lukas Prigge, Hambergen
Naemi Schiele, Hambergen
Nico Schilling, Hambergen
Justus Schmidt, Hambergen
Lara Schwenke, Hambergen
Manuel Tietjen, Hambergen
Louis Wellbrock, Hambergen

**Konfirmation am 14. Mai 2017 um 10 Uhr
(Diakonin Pralle-Häusser, Pastor Beißner)**

Joline Ahlers, Wallhöfen
Fiene Ahrens, Hambergen
Luca Berner, Lübberstedt
Lara Blanken, Hambergen
Tim Bormann, Lübberstedt
Lukas Bullwinkel, Hambergen
René Castens, Hambergen
Lena Dreher, Hambergen
Tjalf Ehrichs, Hambergen
Daniela Junghans, Hambergen
Sarah Koop, Hambergen
Wyona Lentz, Hambergen
Tina Porsch, Hambergen
Nele Reissdorf, Hambergen
Martin Reschke, Hambergen
Emily Röper, Hambergen
Fynn Rüssmeier, Hambergen
Ole Schulz, Hambergen
Maja Thölken, Hambergen
Johannes Wegener, Hambergen
Jalon Wöhler, Hambergen

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Spiel, Spaß und Klönschnack...

...das stand schon seit Gründung der Eltern-Kind-Gruppe im Vordergrund. Und auch wir drei „Neuen“ wollen dies gerne so beibehalten. Wir, das sind Verena Knoblauch, Britta Büntemeyer und Andrea Scheller. Anfang des Jahres haben wir die Leitung der Gruppe übernommen. Zusammen mit unseren Kindern Laureen und Insa, Sönke sowie Lina bieten wir interessierten Müttern (und auch Vätern) jeden Montag von

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus einen entspannten Vormittag, eben mit Spiel, Spaß und Klönschnack. Geplant sind aber auch noch weitere schöne Dinge, wie z.B. Osterfrühstück, ein Sommerfest und Laternel aufen im Herbst. Bei schönem Wetter können sich die Kinder auf dem Spielplatz hinter dem Gemeindehaus austoben.

Also, wenn ihr Lust habt, kommt gerne vorbei. Wir würden uns freuen.



Einige Bücher sind schon drin ...

im **Bücherregal**,

das seit einigen Wochen unterhalb der Pin-Wand im Gemeindehaus steht. Wer möchte, kann ein Buch hineinstellen oder eines herausnehmen. Für eine Spende ist eine kleine Geldkassette installiert. Übrigens: ein Dankschön an Jürgen Stelljes für das Regal!



Konfirmation am 21. Mai 2017

Es ist eine ungewöhnlich kleine Gruppe, die in diesem Jahr am Sonntag Rogate, den 21. Mai 2017, in der Ansgarikirche zu Wallhöfen konfirmiert wird: 4 Mädchen und 5 Jungen haben über anderthalb Jahre in wöchentlichem Unterricht und in thematisch orientierten Konfirmandenseminaren etwas vom christli-

chen Glauben kennengelernt und werden nun das „Ja“ zu ihrem Getauftsein sprechen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen für diesen Tag, eine schöne Feier und vor allem, dass der Friede des Christus, zu dem unsere Kirche über dem Eingangsportal einlädt, sie ihr Leben lang begleitet.

(von links)
Lukas Monsees /
Finn Monsees /
Michel Büsing /
Maurice Stelljes /
Michelle
Puckhaber /
Maya Wolter /
Julia Rohde /
Pia Müller

(es fehlt
auf dem Bild:
Dominik
Schadenberg)



Kinderkirche

Die Sommerstaffel der Kinderkirche beginnt schon im Mai!
Herzliche Einladung also an alle Kinder zwischen 4 – 10 Jahren, jeweils **freitags** um **14.30 Uhr** ins Gemeindehaus an der Ansgari-Kirche zu kommen:
am 5.5./12.5./19.5. und 2.6.
Es freut sich das Kinderkirchen-Team!

Herzlichen Dank ...

... sagt der Kirchenvorstand Wallhöfen für die Spende, die anlässlich der Beerdigung von Johann (Jonny) Wendelken zugunsten der Gemeindegemeinschaft eingegangen ist.



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



www.wohnpark-weser.de



Schloen

Hambergen · Hauptstraße 1
 Öffnungszeiten MO - SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
 Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das **Kirchen-Cafe**
im Gemeindehaus in Hambergen
ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 Uhr
freitags 15-17 Uhr
Bewirtung durch die Gruppe 55+

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
„**Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer**“
Ansprechpartner:
Liane Hudalla, Tel. 956939
Margrit Kluge, Tel. 953526
Hartmut Pukies, Tel. 1243

Flüchtlingsinitiative Hambergen
Internationales Café
jeden Mittwoch
15 - 17 Uhr Gemeindehaus in Hambergen
Mail:
fluechtlingshilfhambergen@hambergen.de

Wussten Sie schon, dass man unsere
Gemeinderäume in Hambergen und
Wallhöfen anmieten kann zur
Durchführung von Familienfeiern?
Fragen Sie gerne an im Kirchenbüro
Hambergen (Tel. 95000) oder im
Kirchenbüro Wallhöfen (Tel. 2127)

Kirchen und Kino
Central-Kino in Osterholz-Scharmbeck
Sonntag, 18 Uhr
9.4.2017 - A WAR
**30.4.2017 - DAS BRANDNEUE
TESTAMENT**

Vorankündigung:
Am **18.6.** feiern wir
Gemeindefest in Hambergen.
Für das Büfett freuen wir uns über
Spenden von Torten und Salaten.
In der nächsten Ausgabe dazu mehr ...

Repair-Café
im Gemeindehaus in Hambergen
Termine im Jahr 2017:
12. Mai
11. August /
10. November

Familienfreizeit 13. - 15. Oktober 2017 in Goslar
Die Kirchengemeinde Hambergen lädt Familien aber auch Alleinerziehende mit Kin-
dern zu einer Familienfreizeit nach Goslar ein (Leitung: Pastor Beißner).
Informationen zu den Leistungen und Kosten erhalten Sie bei Pastor Björn Beißner
(Tel. 04793 95008 - E-Mail: bjoen.beissner@evlka.de)
Anmeldeschluss ist der 7. Juli - oder bis alle Plätze vergeben sind.



Catin's Hus
Ländlicher LebensCharme
Bahnhofstr. 68, 27711 Osterholz-Scharmbeck



Peper
Gartenbau
Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen Tel. 04793 2242
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen Tel. 04793 955888
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791 13599



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN
Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64



Manfred Seidelmann
Physiotherapeut /
Manualtherapeut
Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90
kg-seidelmann@t-online.de



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang**
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de



Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

<p>Unser Angebot für Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Krankengymnastik Massage neurolog. Behandlungen nach Bobath Fußreflexzonentherapie Finger & Handstift Hausbesuche <p>• Manuelle Therapie</p> <p>• Bobath</p> <p>• Schlingentisch</p> <p>• Epihandlungen</p> <p>☎ 04793 - 411</p>	<h2>Therapiezentrum Hambergen</h2> <p>Praxis für Physiotherapie Hensel & Buß</p> <p>Kornstrasse 1 27724 Hambergen ☎ 04793 - 411 www.Physio-Hambergen.de</p>	<p><i>Himmliche Zeiten für Ihre Füße!</i></p> <p><u>Mobile Fußpflege</u></p> <p>Karin Schäpe</p> <p><u>04793 - 8701</u> <u>0175 - 7465160</u></p> 
---	--	---

Aus Ihrer Region **Kehlert** Versicherungsbüro

freier Versicherungsmakler

Thorner Straße 15
27729 Vollersode-Wallhöfen
04793 / 43 23 932



www.kehlert24.de

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 **27729 Hambergen**
Telefon (0 47 93) 36 30 **Telefax (0 47 93) 21 17**

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: Donnerstag, 6.4.+4.5., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 4.5., 19 Uhr, Heimathaus

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 5.4.+3.5. Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 26.4.+31.5., Gemeindehaus, 19 Uhr

Hauskreis

„Gespräche über Gott und die Welt“ Treffen: am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard Büsing und Dörte Kirschnick,

Tel. 04793 953659 - E-Mail: hk-hamwal@ewe.net

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe „Fundament“: jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Hambergen

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an

Pastor Björn Beißner in Hambergen oder Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke

Tel. **2127**

E-Mail: info@kirche-wallhoefen.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Öffnungszeiten:

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, donnerstags **15 bis 18** Uhr

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18** Uhr, freitags **9-12** Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

E-mail: uta.pralle-haeusser@evlka.de

dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str.

Tel. **8206**

E-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Silke Wohltmann

Tel. **04746/725374**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de